



Rheinland Lorraine Nepal e. V.

Hilfe für Kinder in den Bergdörfern Nepals



Liebe Spender, Förderer und Freunde Nepals,

die schweren Erdbeben am 25.04. und 12.05. in Nepal haben uns alle sehr erschüttert. Es gab Tausende von Tote und viele Menschen haben alles verloren, was sie in jahrelanger Arbeit mühsam aufgebaut hatten.

Wir hatten zur Solidarität mit Nepal aufgerufen und um Spenden gebeten, speziell für das Gebiet im Solu Khumbu, wo sich 4 unserer Schulen und 2 Krankenambulanzen befinden, sowie für das kleine Dorf Hewa, wo Rheinland Lorraine Nepal seit 2012 auch Patenschaften unterhält. Viele Häuser dort wurden zum Teil so stark beschädigt, dass sie nun unbewohnbar sind und abgerissen werden müssen. Es können aber auch viele wieder mit finanziellen Mitteln repariert werden. Zwei unserer Schulen hat es sehr stark getroffen. Wie durch ein Wunder haben alle unsere über 400 Patenkinder mit ihren Familien überlebt und auch sonst gibt es keine Opfer unter den Dorfbewohnern. Aber die Menschen leiden jetzt unter dem Monsun, der bis Ende September andauert und dann kommt in dieser Höhenlage (2400-2800 m) die Kälte. Viele leben ja noch in Zelten, weil ihre Häuser nicht bewohnbar sind.

Sie, liebe Spender haben Anteil genommen an dem für uns kaum vorstellbaren Leid der Menschen und haben auf unseren Hilfeauftrag hin rund 23.000 Euro an unseren Verein gespendet. Diese große Hilfsbereitschaft hat mich tief berührt. Dank Ihrer Spenden, teilweise sehr großzügigen Spenden konnten wir ein wenig Soforthilfe leisten und ich hoffe, dass wir die Menschen beim Wiederaufbau etwas unterstützen können und Ihnen dadurch auch hoffentlich wieder neuen Lebensmut geben.

So haben wir im Mai im Gebiet rund um Kathmandu Decken, Medikamente und Nahrungsmittel an die notleidende Bevölkerung als Soforthilfe im Wert von 4.000 Euro geliefert. Im Epizentrum des Gorkha Gebietes haben wir durch unsere Helfer vor Ort von Matten, Decken und Nahrungsmitteln im Wert von 2.000 Euro an die Dorfbevölkerung verteilen lassen. Weitere 4.000 Euro werden zurzeit an Familien in Hewa ausgezahlt, deren Häuser stark beschädigt wurden. Die Bevölkerung dieses Dorfes im Solu Khumbu, das besonders stark vom Erdbeben getroffen wurde, wollen wir nach Möglichkeit noch weiter unterstützen, um der Dorfbevölkerung beim Instandsetzen ihrer Häuser zu helfen.

Außerdem müssen wir auch noch Gelder bereithalten für die Reparatur der von uns erbauten Grundschulen und den zwei medizinischen Versorgungszentren in den anderen von uns unterstützten Dörfern. Hierbei zählen wir aber vor allem auf die Unterstützung von unserem französischen Partnerverein.

Vielen herzlichen Dank allen Spendern. Wir haben Ihre Spenden verantwortungsvoll eingesetzt und werden es auch weiterhin tun, da wo es dringend erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzende Rheinland Lorraine Nepal e.V.

Vereinssitz: Trifter Weg 10a, 56072 Koblenz

Bankverbindung IBAN: DE53 5705 0120 0140 4296 22 / BIC: MALADE51KOB

1. Vorsitzende: Christa Otto, 56072 Koblenz, Trifter Weg 10a, Tel: 0261-26856, Email: cott1@rz-online.de

2. Vorsitzende: Astrid Gutschalk, 56218 Mülheim Kärlich, Im grünen Meer 23, Tel. 02630-2890, Email: agutschalk@gmx.de